**Wettbewerb „Alle inklusive! – Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg“**

Perfekte Barrierefreiheit gibt es nicht. Werden zum Beispiel alle Absätze im Straßenverkehr beseitigt, fehlen wertvolle Orientierungshilfen für blinde Menschen, die mit einem Langstock den Weg ertasten müssen. Aber es sind die kleinen und großen Dinge im Alltag, die darüber entscheiden, ob eine uneingeschränkte Teilhabe aller Menschen mit und ohne Behinderung möglich ist. Barrierefreiheit ist weit mehr als abgesenkte Bordsteine, Aufzüge und Rampen. Es geht auch um Orientierungshilfen für blinde/sehbehinderte Menschen, verständliche Informationen, Lieferangebote für mobilitätseingeschränkte Bürger und vieles mehr.

Städte und Gemeinden engagieren sich vielerorts schon lange um vorhandene Barrieren abzubauen bzw. neue Barrieren von Anfang an zu vermeiden. Dies soll gebührend gewürdigt werden.

**Der Wettbewerb „Alle inklusive! – Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg 2017 möchte die Gemeinden auszeichnen, die sich für ein „Leben ohne Barrieren“ einsetzen,** getreu dem Motto: „Jede Barriere ist eine zu viel.“ Nach den Jahren 1998, 2002, 2008 und 2012 ist dies bereits die 5. Ausschreibung des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. .

Ausgezeichnet werden die Gemeinden, die Barrierefreiheit und Inklusion in vielen Handlungsfeldern (z.B. Verwaltung, Bildung und Erziehung, Gesundheitswesen, Planen und Bauen, Freizeit/Kultur/Sport, Tourismus, Mobilität/ÖPNV) umgesetzt haben. Dabei geht es nicht um ein echtes Ranking, sondern um die Wirkung in der Breite. Schwierige topografische Verhältnisse werden besonders berücksichtigt. Um eine Vergleichbarkeit zu erreichen, werden die Gemeinden nach Einwohnerzahlen in Gruppen zusammengefasst.

Der Gemeindetag unterstützt diesen Wettbewerb. Es entspricht der Haltung des Gemeindetags, pragmatische, individuelle und umsetzbare Maßnahmen öffentlich zu machen und Kommunen zu ermuntern, Inklusion entsprechend dem örtlichen Bedarf und im eigenen Tempo nachhaltig zu unterstützen.

Die **Preisverleihung in Stuttgart findet am 28. November 2017** durch den Schirmherrn des Wettbewerbs, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Manfred Lucha MdL, statt.

Die **Teilnahmevoraussetzungen** sind überschaubar. Es ist ein Fragebogen auszufüllen und **bis 20. September 2017** an den Landesverband zu senden. Der Fragebogen findet sich unter

<https://www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/Fragebogen2017_Barrierefreie_Gemeinde_Stadt_.pdf>

Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie sich gerne an die Fachstelle Inklusion des Gemeindetags wenden:

[Monika.Tresp@Gemeindetag-bw.de](mailto:Monika.Tresp@Gemeindetag-bw.de), Tel. 0711/2257275